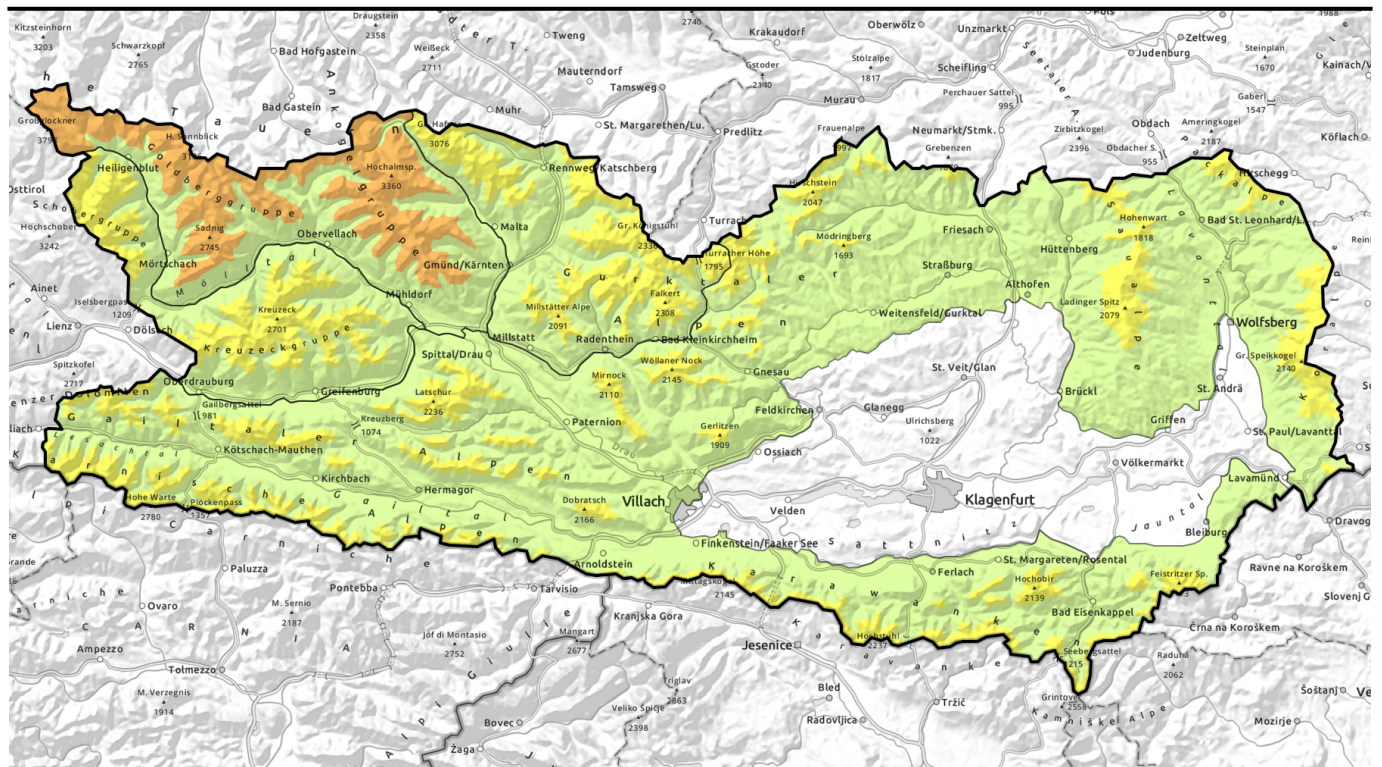


gültig: **Donnerstag, 07.12.2023**



## Schwache Altschneedecke. Tribschnee beachten.

	2200 m	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe	
	2000 m	Karnische Alpen Ost, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Gurktaler Alpen Süd	
	2200 m	Kreuzeckgruppe, Nockberge, Schoberggruppe, Hafnergruppe	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



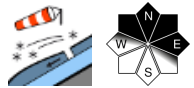


gültig: **Donnerstag, 07.12.2023**

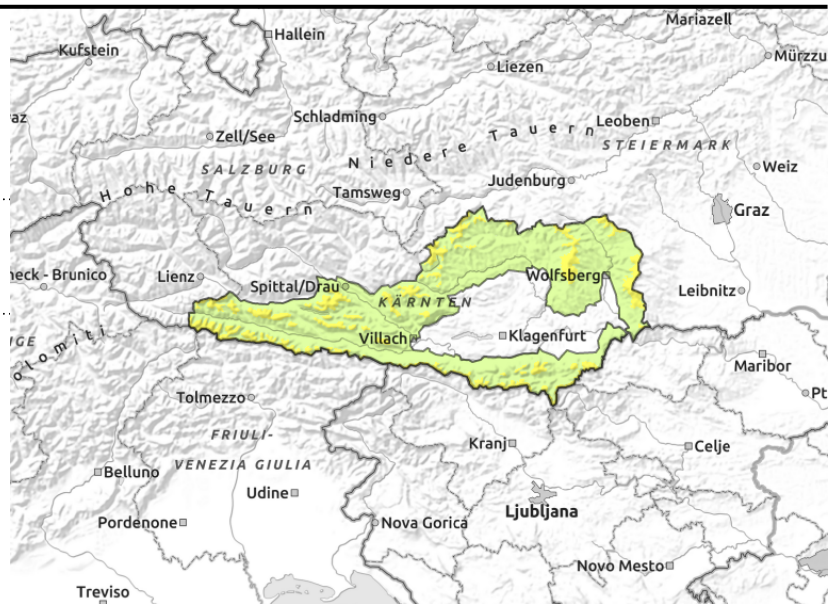
Karnische Alpen Ost, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Gurktaler Alpen Süd



2000 m



Oberhalb von rund 2000 m



## Tribschneeansammlungen beachten.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Rinnen und Mulden störanfällige Tribschneeansammlungen. An Schattenhängen sind die Gefahrenstellen häufiger. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgroß.

## Schneedeckenaufbau

Die Tribschneeansammlungen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2000 m auf weichen Schichten.

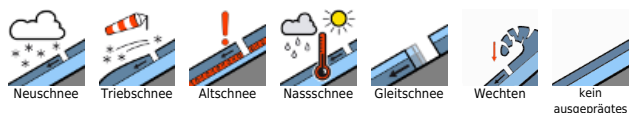
## Wetter

Am Donnerstag herrscht unter Hochdruckeinfluss strahlend sonniges Wetter mit ausgezeichneter Fernsicht. Der Himmel ist meist wolkenlos, in den Tal- und Beckenlagen liegt jedoch verbreitet zäher Hochnebel mit einer Obergrenze um 1200 m. Der Wind nimmt im Tagesverlauf deutlich ab. Temperaturen: In 1000 m um 0 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

## Tendenz

Lawinengefahr bleibt gleich.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition





gültig: **Donnerstag, 07.12.2023****Kreuzeckgruppe, Nockberge, Schoberggruppe, Hafnergruppe**

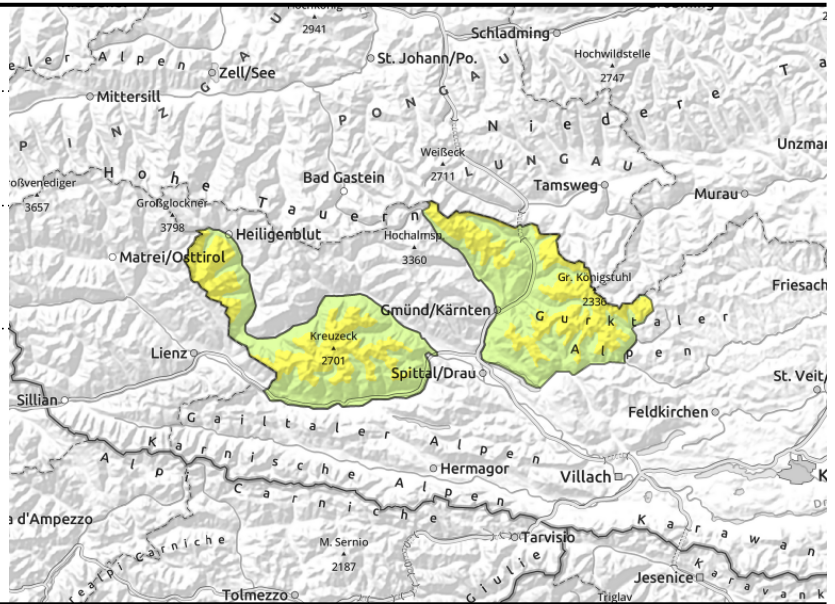
2200 m



Oberhalb von rund 2200 m



Oberhalb von rund 2000 m

**Schwache Altschneedecke. Tribschnee beachten.**

Schwachschichten im mittleren Teil der Schneedecke können an allen Expositionen stellenweise ausgelöst werden. Zudem können Lawinen auch in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreißen. Lawinen sind meist mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2200 m sowie im felsdurchsetzten Steilgelände.

Zudem sind frische und ältere Tribschneeansammlungen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein in hohen Lagen noch von einzelnen Wintersportlern auslösbar. An Schattenhängen sind die Gefahrenstellen häufiger. Einzelne Gefahrenstellen liegen auch an kammnahen Südhängen oberhalb von rund 2500 m.

**Schneedeckenaufbau**

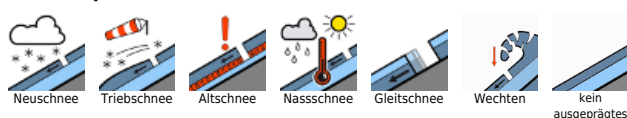
Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Die Wetterbedingungen führten vor allem in hohen Lagen verbreitet zu einem ungünstigen Aufbau der Schneedecke. Mit Regen bis auf etwa 2500 m und tiefen Temperaturen wurde die Schneedecke aufbauend umgewandelt und verlor damit an Festigkeit.

**Wetter**

Am Donnerstag herrscht unter Hochdruckeinfluss strahlend sonniges Wetter mit ausgezeichneter Fernsicht. Der Himmel ist meist wolkenlos, in den Tal- und Beckenlagen liegt jedoch verbreitet zäher Hochnebel mit einer Obergrenze um 1200 m. Der Wind nimmt im Tagesverlauf deutlich ab. Temperaturen: In 1000 m um 0 Grad, in 2000 m um -8 Grad, in 3000 m um -12 Grad.

**Tendenz**

Lawinengefahr bleibt gleich.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**